

Initiative der Familienstelle der Stadtverwaltung kommt gut an – Wer möchte noch als Lotse mitmachen?

Keine Angst vor dem Smartphone

RAHDEN (WB). Das Fortbildungsangebot „Smartphone Grundlagen-Training für Rahdenerinnen und Rahdener 55+“ wird über die Familienstelle der Stadt Rahden koordiniert und ist auf großes Interesse gestoßen.

Hier bieten Ehrenamtliche in den Räumen der Fahrschule Sebastian Logemann Schulungen für den sicheren Umgang mit dem Smartphone an. Sie vermitteln die grundlegenden Funktionen – einfach, verständlich und individuell.

»So können Menschen in Zeiten von Corona am digitalen Leben teilnehmen.«

Bürgermeister Dr. Bert Honsel

„Es ist schließlich keine Selbstverständlichkeit, dass Menschen nach dem Erwerb eines Gerätes auch problemlos damit umgehen können“, schreibt die Familienstelle der Stadt Rahden.

Das Training beginnt mit Grundlagen wie den ersten Einstellungen am Gerät, führt über das Anlegen und Verwalten von Kontakten bis hin zur Nutzung von Whatsapp, der Foto-Funktion, von Apps und des Internets. Ziel ist es, einen sicheren Umgang mit dem Smartphone zu vermitteln.

Aufgrund der großen Re-



Ingrid Hackmann, Bärbel Rüter und Gisela Franke (sitzend v. li.) lassen sich von Marvin Sudmann den Umgang mit dem Smartphone zeigen. Bert Honsel (li.) hat einen der von der Familienstelle der Stadt Rahden initiierten Kurse besucht und das Angebot gelobt.

sonanz sind bereits Kurse bis zum Jahresende geplant und es gibt eine Warteliste. Damit Interessierte nicht zu lange auf ein Fortbildungsangebot warten müssen, werden weitere ehrenamtliche Handylotsen gesucht.

„Wer kontaktfreudig ist und Spaß daran hat, in einem Team von zwei bis drei Ehrenamtlichen an-

ren Menschen den Umgang mit dem Smartphone näher zu bringen, kann sich bei uns melden“, wirbt die Familienstelle. „Es reichen normale Kenntnisse im Umgang mit dem Smartphone aus. Neue Ehrenamtliche erhalten eine Schulung und einen Leitfaden für die Vermittlung der Inhalte.“

Interessierte können sich

bei der Stadt Rahden unter Telefon 05771/7315, per E-Mail an familie@rahden.de oder per Whats-App bei Sylvia Goertz, Telefon 0160/94852522, melden.

Bürgermeister Dr. Bert Honsel hat sich über das ehrenamtliche Engagement informiert. Der Verwaltungschef lobte das Angebot, bei dem Menschen gerade jetzt

in Zeiten von Corona am digitalen Leben teilhaben könnten. Sein Dank galt den ehrenamtlichen Lotsen Klaus Eichner, Horst Lehning, Marvin Sudmann, Miriam Tiemann und Ingrid von Mitzlaff, aber auch Sylvia Goertz von der Familienstelle, dem Projekt „Miteinander und nicht allein“ und der Fahrschule Logemann.